

## JAHRESBERICHT FRAUENRIEGE 2013

Guten Abend liebe Turnerinnen und herzlichen Gruss aus Saas Balen.

Bitte entschuldigt meine heutige Abwesenheit. Ich wünsche allen eine speditive und reibungslose Generalversammlung.

Ich danke Barbara dafür, an meiner Stelle den von mir erstellten Bericht vorzutragen.

Sport ist mir im Leben wichtig und ich denke,  
so ist's richtig denn Bewegung find ich toll,  
ja das turnen mag ich Doll!

Mit dem restlichen Schwung und Trommelschlag aus der Soirée-Nummer 2012 war der Start ins neue Turnerjahr 2013 eine Freude.

Mit dem Leiterteam bestehend aus Anita, Marina, Barbara und meiner Person, konnten wir Euch abwechslungsreiche Trainings anbieten. Das vergangene Jahr brachte sportlich wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht schöne Momente.

Im Februar war wieder das traditionelle Treberwurstessen angesagt. Da ich zu dieser Zeit in Thailand verweilte, konnte ich nicht dabei sein.

Nach einigen Turnstunden organisierte Barbara einen Maibummel der uns durch den Studener Wald führte. Das Wetter zeigte sich nicht gerade von der besten Seite. Es war kalt, nass und zum Teil sogar matschig. Gut gelaunt wärmten wir uns zum Abschluss im Restaurant drei Tanne mit einem Glühwein auf.

Höhepunkt vom 2013 war sicher das ETF in Biel. Wie in den letzten Jahren starteten wir gemeinsam mit der Männerriege in der Sparte FMS. Aus unserer Riege turnten sieben Frauen am Wettkampf mit. Jeden Montag und manchmal sogar am Freitag wurde eifrig, hart und mit viel Fleiss trainiert. Am 21. Juni war es dann soweit und wir starteten am Nachmittag bei guten Wetterverhältnissen mit unserem dreiteiligen Vereinswettkampf. Nicht jeder Wettkampfteil lief uns super, das Ballkreuz wo wir im Training alle gute Resultate zeigten, brillierten wir nicht ganz. Alle haben aber ihr bestes gegeben und die Einsätze auch ernst genommen. Die Freude war gross als wir erfahren haben dass die Studener Kanarienvögel in der ersten Stärkeklasse den dritten Rang erturnt haben. Super! Bravo und das an einem Eidgenössischen Turnfest. Wir konnten es kaum glauben, so geil! Das musste natürlich gefeiert werden.

Auch bei den Schlussvorführungen 35 plus in der Gurzelen turnten fünf Frauen mit. Dies waren Susi, Evelyne, Anita, Barbara, und ich. In einer Gruppe mit einer Teilnehmerzahl von knapp 1200 Turnerinnen an vorderster Front mitzuturnen war schon ein einmaliges Erlebnis. Alle Turnerinnen die irgend in einer Form am ETF als Helferinnen im Einsatz

standen, haben ein grosses Dankeschön verdient. Das "Eidgenössische in Biel" wird als das Fest mit zwei Gesichtern noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Der diesjährige Brätelt in Jens wurde von den Seniorinnen organisiert. Merci. Ihr habt das toll hingekriegt.

Schon wieder war es Zeit die Wanderschuhe zu schnüren, den Rucksack mit Regenschutz, Sonnencreme, Zinnbecher und einer kühlen Flasche Weisswein zu packen. Und los ging's mit einer lustigen Wandergruppe Richtung Lauenensee, welche von Anita Krebs organisiert wurde. Ich kann euch leider darüber nicht viel erzählen. War nicht dabei! Etwas weiss ich aber trotzdem: Es regnete und regnete und regnete, soooo schade!!!

Nach den Herbstferien war auch schon wieder Soirée-Time. Vierzehn Frauen standen auf der Bühne und haben tonnenweise Gold gewaschen. Merci Anita

Das Jahr 2013 beendeten wir mit der Weihnachtsfeier im Waldhaus in Worben.

Die Aktivriege verwöhnte uns mit einer Lasagne und Salat. Denkt daran, nächstes Jahr wird das Dessertbuffet kleiner sein, denn es kommen bei uns keine runden Geburtstage rein. Im bereits begonnenen neuen Jahr wünsche ich Euch und Euren Angehörigen alles Gute und gute Gesundheit. Bleibt Fit und macht mit, denn wer rastet der rostet.

Liebe Grüsse

Edith Reist